

## **Erläuterungen zur Vereinsrechnung**

### **1 Grundlagen und Organisation**

#### **11 Rechtsform und Zweck**

Unter der Bezeichnung Zentralschweizerische Diabetes-Gesellschaft (zsdg) besteht ein privatrechtlicher und gemeinnütziger Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Die zsdg bezweckt die Verbesserung der Lage der in der Region Zentralschweiz (Kanton Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri und Schwyz) lebenden Diabetes-Betroffenen im Sinne der internationalen Diabetes-Föderation, insbesondere die geeignete Information und Schulung, die Förderung zur Selbsthilfe und die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und derer Angehörigen, die Aufklärung der Öffentlichkeit, wie auch die Früherfassung des Diabetes und die Unterstützung der Erforschung wissenschaftlicher und sozialer Probleme der Krankheit.

Der Verein vertritt als Fach- und Patientenorganisation die Anliegen der Diabetikerinnen und Diabetiker aus einer interdisziplinären Optik gegenüber den Anspruchsgruppen insbesondere aus Politik und Industrie.

Der Verein ist Mitglied der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft und ist an deren Delegiertenversammlung durch zwei Delegierte vertreten. In der Regel sind dies die Präsidentin / der Präsident und ein Mitglied des Vorstandes.

#### **12 Registrierung des Vereins**

Der Verein ist bei keiner Aufsichtsbehörde registriert.

#### **13 Angabe der Vereinsstatuten**

Vereinsstatuten

Datum: 17.05.2017

#### **14 Organe des Vereins**

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Diese wählt die Präsidentin bzw. den Präsidenten und die übrigen Vertreter des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden.

## **15 Revisionsstelle**

Firma: Lufida Revisions AG, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern  
Revisor: Christian Bieli, dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH

## **2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **21 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Als kleine Organisation hat der Verein von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung zu verzichten.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von den Revisoren nicht geprüft. Es ist separat im Jahresbericht publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Zentralschweizer Diabetes-Gesellschaft Auskunft.

### **22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze werden gemäss den Vorschriften der Eidgenössischen Steuerverwaltung angewandt. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeit: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds, Anlagestiftungen, Obligationen): Kurswert
- Vorräte: Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert
- Rückstellungen: nach Bedarf zum Nominalwert
- Abschreibungsdauer Anlagevermögen:  
Einrichtungen, Mobilien und Maschinen: 4 Jahre  
EDV-Anlagen: 40% des Buchwertes

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

### **3 Erläuterung der Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen**

#### **31 Umlaufvermögen**

##### **311 Flüssige Mittel und Wertschriften**

Kassa	1'138.90	1'049.90
Post	8'033.81	9'346.31
Bank Credit Suisse	143'290.65	122'199.68
Geldtransfer	5'657.65	4'712.70
<b>Total</b>	<b>158'121.01</b>	<b>137'308.59</b>

##### **312 Forderungen L+L**

Forderungen aus L+L	27'915.25	33'576.20
<b>Total</b>	<b>27'915.25</b>	<b>33'576.20</b>

Die Forderungen aus L+L per 31.12.2017 setzen sich aus vielen kleinen Beträgen aus Warenverkäufen und Mitgliederbeiträgen der Vereins zusammen. Gefährdete Ausstände im Betrag von CHF 1'760.00 (Vorjahr: CHF 1'918) wurden wertberichtigt.

##### **313 Übrige Forderungen**

Übrige Forderungen	400.00	0.00
<b>Total</b>	<b>400.00</b>	<b>0.00</b>

Per 31.12.2017 bestehen keine übrigen Forderungen.

##### **314 Vorräte**

Vorräte	23'000.00	14'400.00
<b>Total</b>	<b>23'000.00</b>	<b>14'400.00</b>

Die Vorräte wurden per 31.12.2017 mittels Inventur ermittelt und wurden mit den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert bilanziert.

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>315 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
MEG Haus zum Falken, Miete	2'872.00	2'872.00
Kron-Informatik	110.25	110.25
Allianz Suisse, KTG	337.60	0.00
Allianz Suisse, UVG	762.70	0.00
Allianz Suisse, Sammelstiftung BVG	5'517.15	1'054.55
AXA Winterthur, Sachversicherung 2018	0.00	510.00
<b>Total</b>	<b>9'599.70</b>	<b>4'546.80</b>
<b>32 Anlagenvermögen</b>		
<b>321 Sachanlagen</b>		
Mobilien und Einrichtungen	1'000.00	1'000.00
minus Wertberichtigung Mobilien und Einrichtungen	999.00	999.00
<b>Mobilien und Einrichtungen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
EDV	8'474.10	8'474.10
minus Wertberichtigung EDV	6'434.10	7'250.10
<b>EDV</b>	<b>2'040.00</b>	<b>1'224.00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2'041.00</b>	<b>1'225.00</b>
Gemäss den Vorgaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung gelten neue Richtlinien für die Abschreibungen. Die Mobilien und Einrichtungen müssen über einen Zeitraum von vier Jahren abgeschrieben werden. Die EDV-Anlagen sind mit 40% des Buchwertes abzuschreiben.		
<b>322 Finanzanlagen</b>		
Mietkaution	5'169.54	5'172.12
<b>Total</b>	<b>5'169.54</b>	<b>5'172.12</b>

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>33 Fremdkapital</b>		
<b>331 Verbindlichkeiten aus L+L</b>		
Verbindlichkeiten aus L+L	52'122.35	26'490.26
Kontokorrent SDG	84'437.95	81'329.17
<b>Total</b>	<b>136'560.30</b>	<b>107'819.43</b>

In den Verbindlichkeiten ist das Kontokorrent der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft enthalten. Diese Forderungen müssen gemäss der zwischen den beiden Gesellschaften getroffenen Vereinbarung amortisiert werden.

<b>332 Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
Überstunden- und Ferienguthaben	3'500.00	1'700.00
Easy Line - Systembetreuung	700.00	0.00
Entschädigungen 8sam Treuhand GmbH	5'200.00	6'000.00
Doppelzahlungen aus Materiallieferungen	613.20	0.00
Ausgleichskasse Luzern, Endabrechnung	1'849.65	3'237.55
Eidg. Steuerverwaltung, Mehrwertsteuer 4. Quartal	3'152.35	2'892.05
Lufida Revision, Luzern	2'800.00	3'100.00
Vorauszahlung Untermiete	0.00	600.00
Allianz Suisse, UVG und KTG	0.00	52.30
Die Post, Dienstleistungen für Nov. u. Dez. 2017	0.00	1'350.00
<b>Total</b>	<b>17'815.20</b>	<b>18'931.90</b>

<b>333 Rückstellungen</b>		
Rückstellung IT (zweckgebunden)	3'000.00	3'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>3'000.00</b>	<b>3'000.00</b>

Die Spende stammt von der Schweiz. Diabetes-Stiftung, ist zweckgebunden und darf nur für die Anschaffung eines Softwareprogramms (z.B. Vitomed) eingesetzt werden.

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>34 Organisationskapital</b>		
Erarbeitetes freies Kapital	94'369.05	68'871.00
Jahresergebnis	./. 25'498.05	./. 2'393.62
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>68'871.00</b>	<b>66'477.38</b>

**35 Ertrag aus der Leistungserbringung**

Mitgliederbeiträge	61'870.00	57'200.00
Spenden	25'446.00	1'639.15
Sponsoring	3'734.35	0.00
Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)	2'388.50	1'681.50
Warenverkauf	597'292.30	502'223.35
Beratungshonorare	29'996.60	0.00
Sonstige Erträge	11'377.35	1'423.65
Debitorenverluste / Anpassung Delkredere	3'213.87	157.60
<b>Total</b>	<b>735'318.97</b>	<b>564'325.25</b>

Der weitaus grösste Teil der Einnahmen 89 % (VJ 81%) stammt aus den Einnahmen aus dem Warenverkauf. Die Mitgliederbeiträge machen rund 10 % der Einnahmen aus.

Der Umsatzrückgang von rund CHF 95'000, der Wegfall der Beratungshonorare von rund CHF 30'000, tiefere Spendeneinnahmen von rund CHF 24'000 sowie tiefere übrige Erträge von rund CHF 10'000 begründen hauptsächlich den tieferen Ertrag von total rund CHF 171'000 gegenüber dem Vorjahr.

**36 Aufwand aus der Leistungserbringung**

Handelswaren- und Dienstleistungsaufwand	457'882.20	388'862.10
<b>Total</b>	<b>457'882.20</b>	<b>388'862.10</b>

Hier handelt es sich um den direkt mit den Warenverkäufen entstandenen Aufwand ohne den damit verbundenen Personalaufwand. Der Handelswarenaufwand beträgt rund 77.2 % (VJ 76.2%) des Warenverkaufs.

Hier enthalten sind im Jahr 2017 auch projektbezogenen Kosten im Betrage von CHF 1'027.50 (VJ CHF 2'717), welche im Zusammenhang mit erhaltenen oder künftigen Spendengeldern stehen.

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>37 Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	133'547.40	90'638.00
Sozialaufwendungen	21'393.45	15'395.95
Übriger Personalaufwand	832.20	203.60
<b>Total</b>	<b>155'773.05</b>	<b>106'237.55</b>

Die Abnahme der Löhne und Gehälter ist insbesondere auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit den Diabetes- und Ernährungsberaterinnen per 30.06.2016 zurückzuführen. Im Weiteren wurden Vergütungen aus Sozialversicherungen vereinnahmt.

Die Sozialleistungen wurden korrekt ausgewiesen und abgegrenzt.

<b>38 Repräsentationsaufwand</b>		
Aufwand D-Journal	15'030.60	14'462.75
Beitrag SDG	8'452.50	8'655.00
Prävention, Projekte, Werbung (innen)	4'671.20	740.90
PR, Politik, Medien (ausser)	6'135.00	1'420.20
<b>Total</b>	<b>34'289.30</b>	<b>25'278.85</b>

<b>39 Raumaufwand</b>		
Miete Geschäftslokalitäten	34'464.00	34'464.00
Untermiete Geschäftslokalitäten	- 4'110.00	- 15'240.00
Unterhalt Geschäftslokalitäten	125.30	0.00
Reinigung, Gebühren und Energie	2'103.85	1'376.90
<b>Total</b>	<b>32'583.15</b>	<b>20'600.90</b>

Ab den Monaten September / Oktober 2016 wurde ein Teil der Büroräumlichkeiten an Dritte weitervermietet. Im Jahr 2017 wurden hier insgesamt CHF 15'240.00 vereinnahmt.

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>40 Büro- und Verwaltungsaufwand</b>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien	4'179.15	2'430.95
Telefon- und Radiogebühren	2'332.50	1'905.00
Porto	2'456.65	198.40
Buchführungs- und Beratungsaufwand	14'648.25	11'545.45
Revisionskosten	2'897.20	3'378.00
Rechtsberatung	12'496.65	0.00
Finanzaufwand	1'114.70	729.35
Übriger Verwaltungsaufwand	4'515.45	3'086.80
Vorstand	1'959.40	0.00
<b>Total</b>	<b>46'599.95</b>	<b>23'273.95</b>

Im übrigen Verwaltungsaufwand sind unter anderem Kosten für die Mitgliederversammlung und Infrastrukturarbeiten betreffend Untervermietung der Geschäftslokalitäten enthalten.

<b>41 Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf EDV	1'360.00	816.00
<b>Total</b>	<b>1'360.00</b>	<b>816.00</b>

<b>42 Ausserordentlicher Erfolg</b>		
BSV Rückzahlungen	24'063.45	0.00
Zahlung Kantonsgericht	3'000.00	0.00
Ertrag aus Veräusserung Anlagevermögen	-293.70	0.00
<b>Total</b>	<b>26'769.75</b>	<b>0.00</b>

Im Vorjahr wurde der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft seitens des BSV eine Rückforderung von nicht geleisteten BSV-Sozialberatungsstunden in Rechnung gestellt, welcher anschliessend an die Gesellschaften weiter belastet wurde. Bei der Zahlung an das Kantonsgericht handelte es sich um Gerichtskosten bezüglich Rechtsfall mit der Diabetes-Stiftung Zentralschweiz. Die Prozesstätigkeiten wurden seitens der Zentralschweizerischen Diabetes-Gesellschaft bereits im 2016 eingestellt.



	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>6 Administrativer Verwaltungsaufwand</b>		
Personalaufwand	114'364.25	104'237.55
Raumaufwand	16'228.93	10'300.45
Unterhaltskosten Büro inkl. Abschreibungen	742.65	408.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	9'625.84	4'319.11
Honorare, Revisions-, Buchführungsaufwand	17'545.45	14'923.45
Rechtsberatung	12'496.65	0.00
Informatik	2'280.30	387.70
Versicherung, Gebühren, Steuern	500.80	438.35
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	19'338.00	14'630.19
Übriger Verwaltungsaufwand	1'959.40	0.00
Finanzaufwand	1'114.70	729.35
<b>Total</b>	<b>196'196.97</b>	<b>150'374.15</b>

Der oben aufgeführte Verwaltungsaufwand entspricht rund 26,6 % (Vorjahr 26,7%) des Betriebsertrags und des Finanzerfolges. Die Berechnung des administrativen Verwaltungsaufwandes entspricht der Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes der ZEWO Stiftung.

## **7 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage und der Risikoeinschätzung**

Es zeigt sich auch im Geschäftsjahr 2017, dass das Marktumfeld im Bereich Diabetes-Produkte sehr umworben und angespannt ist. So konnten die Vorjahresumsätze nicht gehalten werden.

Der resultierende Minderumsatz aus Materialverkauf von rund CHF 95'000, tiefere Margen sowie der Wegfall von grösseren Spenden beeinflussten das Ergebnis negativ.

Die im Vorjahr durch den Vorstand eingeleiteten Massnahmen, so u.a. die Aufhebung der Beratungsdienstleistungen, die Untervermietung der Büroräumlichkeiten sowie Kosteneinsparungen in verschiedensten Bereichen können kurzfristig als erfolgreich betrachtet werden. Der Vorstand ist sich der herausfordernden Lage bewusst. Das Hauptaugenmerk liegt nun wie im Vorjahr auf der Steigerung bei den Erträgen. Es werden wiederum verschiedene Stiftungen angefragt, um zukünftige Projekte zu finanzieren.

## **8 Risikobeurteilung**

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlauraussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

**9 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt nicht mehr als zwei Mitarbeitende.

**10 Langfristiger Mietvertrag mit Restlaufzeit > 1 Jahr**

Es besteht ein langfristiger Mietvertrag mit Restlaufzeit bis 30. Juni 2021. Die ausstehenden Mietzinsverpflichtungen betragen CHF 120'624.

**11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der vorliegenden Jahresrechnung nicht sachgerecht ausgewiesen werden.